

# Protokoll

über den Kreisjugendtag des Basketballkreises  
Emscher - Lippe  
am 23.03.99  
in der Gaststätte „Westfalenkrug“

## 1. Begrüßung / Eröffnung durch die Jugendwartin; Frau Katja Jansen

Frau Jansen begrüßte alle anwesenden Vereine mit ihren Vereinsvertretern zum diesjährigen Kreisjugendtag. Es wurde zu Beginn festgestellt, dass zum diesjährigen Kreisjugendtag frist- und formgerecht eingeladen wurde. Es liegen zwei Anträge des Kreisjugendausschusses vor, diese sind frist- und formgerecht eingegangen und an die Vereine verschickt worden.

## 2. Wahl des Protokollführers

Zum Protokollführer ist Herr Manfred Hoyer, vom SV Eintracht Erle 69 e.V. einstimmig gewählt worden.

## 3. Berichte / Diskussion

Bericht der Kreisjugendwartin

Positiv ist festzustellen, dass 63 Jugendmannschaften am Kreisspielbetrieb teilgenommen haben. Während der laufenden Saison sind mit dem SC-Hassel und den Hertener Löwen zwei weitere Mannschaften zum laufenden Spielbetrieb dazu gekommen. Es war aber auch festzustellen, dass in 9 Vereinen auf Kreisebene ihre Jugendmannschaften vom laufenden Spielbetrieb zurückgezogen haben.

Im Bereich der weiblichen Jugend B kam in der abgelaufenen Saison erstmals wieder mit acht Mannschaften eine große Gruppe zusammen. So brauchte keine Doppelrunde gespielt werden. Ebenfalls positiv anzumerken sei, dass das Spielniveau, besonders im weiblichen B-Bereich besser geworden ist. Ebenfalls wurden im weiblichen Bereich weniger Rückzüge gemeldet als im männlichen Bereich.

Die Mini-Tour ist lt. Frau Jansen erst relativ spät angelaufen. Die Meldungen der Turniertermine liefen nur schleppend ein. Dies hat zur Folge, dass in den Monaten Feb. bis in den April deutlich mehr Turniere ausgerichtet werden. Teilweise fallen diese sogar in die Osterferien. Hier muß eine bessere Abstimmung für die kommende Saison gefunden werden. Insgesamt war hier anzumerken, daß die Mini-Turniere gut strukturiert und organisatorisch von den Vereinen gut vorbereitet wurden.

Das „wieder aufgelebte“ Kreisauswahltraining ist zu Beginn schleppend angelaufen – wurde danach aber gut angenommen. Es haben sich zwei Kreisauswahltrainer gefunden, die hier mit ihrer Arbeit nach anfänglichen Schwierigkeiten gut voran kommen. Sie erhalten die volle Unterstützung durch den Kreisjugendausschuß.

Bericht des Kreisspielleiters

Im männlichen Bereich nehmen nach wie vor mehr Mannschaften am Spielbetrieb teil als im weiblichen Bereich. Die Kreismeister sind ermittelt worden. Die Qualifikationsrunde ist abgeschlossen und die Meldungen an den WBV erfolgt. Thomas Rademacher wies auf die enge Terminalsituation hin, die ausschließlich vom WBV ausgeht.

Es wurden im Anschluß an die Berichte eine Diskussion aufgenommen, daraus die wichtigsten Punkte:

- Anregung von Hr. Horst Andes (Marler BC), die die Unterstützung der anderen Delegierten fand. Es hieß hier, dass die Kreisauswahltrainer sich Spiele von „stärkeren“ Mannschaften ansehen sollen um daraus die Teilnehmer/innen zum Kreisauswahltraining auszuwählen. Die Teilnehmerzahl der Jugendlichen am Kreisauswahltraining muß verkleinert werden.

[2]

- Diskussion über den Sinn der Kreisauswahlmannschaft – es möge künftig eine Sichtung der Spieler /innen erfolgen. Dadurch kann das Leistungsniveau gesteigert werden.
- Zum WBV-Jugendtag soll ein Antrag auf Terminverlegung gestellt werden. Die terminliche Enge, sprich Meldungen zur Westdeutschen Meisterschaft, ist bisher viel zu kurzfristig und so durch den Kreis nicht termingerecht möglich. Die endgültige Formulierung wird auf der nächsten Kreisjugendausschuß-Sitzung erfolgen.

Formulierung des Antrages: (zur Kreisvorstandssitzung am 30.03.99)

Der Meldetermin der D-Jugend-Mannschaften (weibl./männl.) durch die Kreise an den WBV muß weiter nach hinten terminiert werden. Der Termin – Mitte/Ende Februar – ist für die Kreise zu früh. Es ist für Basketballkreise, die mit vielen Jugendmannschaften am Spiel-betrieb teilnehmen, nicht möglich bis Ende Januar ihre Kreis -meister zu ermitteln.

Dazu kommt noch, daß die Qualifikationsturniere für C-Jugendmannschaften am selben Wochenende stattfinden sollen wie die Westdeutsche Meisterschaft der D-Jugend. Die sollen nicht parallel stattfinden!

Anmerkung von Heiner Kiebel zu den Mini-Turnieren:

Die Meldungen der Mannschaften zur Turnierteilnahme bzw. Ausrichtung des Miniturniers war in der abge -laufenen Spielzeit so schlecht wie noch nie. Die Spiel-/Turniertermine sind künftig auch an Katja Jansen zu melden.

Die Ehrung der Kreismeister im Jugendbereich wird am 9. Mai in Gelsenkirchen erfolgen. Die entsprechenden Mannschaften werden dazu noch eingeladen.

#### **4. Feststellen der Stimmzahlen**

Stimmzahlen um 20 :35 Uhr : 126 Stimmen von 143 Stimmen  
Fünf Vereine von 23 sind nicht anwesend.

#### **5. Entlastung/Neuwahlen**

Die Durchführung der Entlastung entspr. Punkt 5 der Tagesordnung erfolgte durch den Kreisspielleiter Thomas Rademacher.

Abstimmungsergebnis

Die Entlastung des Kreisjugendausschusses erfolgte einstimmig.

#### **6. Neuwahlen**

Der Kreisjugendwart muß neu gewählt werden. Frau Jansen steht zur Wiederwahl und wird diese annehmen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht,.

Abstimmungsergebnis:

Frau Jansen wurde als Kreisjugendwartin für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an. Sie führt an dieser Stelle die Versammlung weiter.

Die Jugendausschussmitglieder Frau Uschi Buschmann und Frau Simone Weber scheiden turnusmäßig aus dem Jugendausschuß aus. Frau Buschmann steht zur Wiederwahl. Für Frau Weber wurde Steffi König (SC Hassel) vorgeschlagen. Sie nimmt im Falle einer Wahl das Mandat an. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

[3]

Abstimmungsergebnis:

Beide Damen (Frau Buschmann und Frau König) wurden einstimmig für zwei Jahre gewählt und haben die Wahl angenommen.

Manfred Hoyer steht dem Jugendausschuß nur noch für ein Jahr zur Verfügung. Bis zum nächsten ordentlichen Kreisjugendtag ist hier durch die Vereine für Ersatz zu sorgen.

## 7. Anträge

Zum 1. Antrag; des Kreisjugendausschusses, gemäß Anlage.  
Dieser Antrag wurde in zwei Teile aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis 1. Teil

– rechtzeitige Bekanntgabe der Mini-Turniertermine bei Mannschaftsmeldung

105 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

11 Enthaltungen

Der 1. Teil des Antrages wurde mehrheitlich angenommen.

Abstimmungsergebnis 2. Teil

- Mannschaftsmeldebogen bei Meldung der Mannschaft

16 Ja-Stimmen

87 Nein-Stimmen

23 Enthaltungen

Der 2. Teil des Antrages wurde mehrheitlich abgelehnt.

Zum 2. Antrag des Kreisjugendausschusses, gemäß Anlage; Ligeneinteilung (D-Jugend):

Dieser Antrag wurde in 2 Teile Aufgeteilt und es wurde über die einzelnen Teile gesondert abgestimmt.

Im 1. Teil wurde vorgeschlagen, die D-Jugendliga geografisch einzuteilen (um weite Fahrten zu vermeiden und die Spieltermine besser koordinieren zu können).

Abstimmungsergebnis :

24 Ja-Stimmen

83 Nein-Stimmen

14 Enthaltungen

Der 1. Teil des Antrages wurde mehrheitlich abgelehnt.

Der 2. Teil wurde von Rupert Joemann wie folgt formuliert und von den Delegierten unterstützt.

Formulierung des 2. Teils :

„Die offene Jugend D wird ab der künftigen Saison (99/2000) in eine Kreisoberliga und in eine Kreisliga unterteilt.

Die Vereine müssen zum offiziellen Termin für eine der beiden Ligen melden. Mannschaften, die keine entsprechende Meldung abgeben, werden in die Kreisliga eingestuft.

Die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft kann nur aus der Kreisoberliga erfolgen.“

Bevor über diesen – neu formulierten Antragsteil abgestimmt wurde, verständigten sich die Delegierten über die Dringlichkeit im Hinblick auf die Erstellung und Veröffentlichung in der Ausschreibung.

Abstimmung zur Dringlichkeit : 126 Ja-Stimmen

Der Dringlichkeit wurde einstimmig entsprochen.

[4]

Abstimmungsergebnis über den neu formulierten 2. Teil des Antrages 2:

114 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
8 Enthaltungen

Der Antrag (2. Teil) wurde mehrheitlich angenommen und soll in die Ausschreibung aufgenommen werden.

## **8. Verschiedenes**

- Mini-Abschlußturnier am 9. Mai 1999 (Muttertag) Beginn um 10.00 Uhr in der Sporthalle Berger-Feld in Gelsenkirchen.
- Die Kreismeister erhalten eine separate Einladung und bekommen einen Basketball. Die Mütter erhalten ein Präsent (eine Rose) wegen Muttertag.
- Die Minis erhalten ein T-Shirt mit Beflockung. Es besteht die Möglichkeit das Sportabzeichen im Basketball abzulegen.
- Vorschläge für weitere Aktivitäten wurden nicht vorgebracht.
- Der DJK Adler Bottrop richtet Pfingstamstag und –Sonntag (22./23. Mai 1999) für alle Interessenten/Mannschaften ein 24-Stunden-Turnier aus. Die Vereine werden gesondert angesprochen.
- Das Mini-Festival 99 wird in Osterrath am 16. Mai ausgerichtet. Wer Interesse hat, kann sich bei Katja Jansen melden.
- Der SV Eintracht Erle veranstaltet am 11. April 1999 ein Mini- und D-Jugend-Turnier. Meldungen bitte an Rosemarie Franzen.
- Rupert Joemann gab den Hinweis, das entspr. Regelwerk auf den Trikots hinten und vorne die Nummer aufgebracht sein muß. Dies erleichtert die Arbeit und hilft bei der Manndeckung seinen Gegenspieler zu finden.
- Seit kurzem muß in den Städten Marl und Dorsten s.g. Hallenmiete für die Trainingsstunden gezahlt werden. Alleine für den Marler BC entstehen hier Kosten in Höhe von 13.000 DM/Jahr. Für den Anteil an jugendlichen Sportlern steht demgegenüber ein Rückfluß von 3.500 DM/Jahr. Somit bleiben 9.400 DM/Jahr. Dadurch können die Vereine sehen, was auf sie künftig zukommen kann.
- Es wäre wünschenswert, wenn mehr „Disziplin“ und „ausschreibungsgerechtes“ Verhalten bei der Spielverlegung durch die Vereine gehalten wird. Gleichwohl ist es hilfreich, dass die Informationen der Kreismitteilungen schnell durch die Vereine weitergegeben werden.

Frau Jansen schloss den Kreisjugendtag 1999 um 22:30 Uhr. -

Raesfeld-Erle, den 25. März 1999

gez. Manfred Hoyer                      Protokollführer